

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

VIII. Korps wartete. Von der k. u. k. 1. ID. brach die 7. GbBrig. schon bei Tagesanbruch von S. Gottardo nach Mortegliano auf; die 22. GbBrig. folgte in größerem Abstand nach.

Gegen den Vorrückungsraum der Gruppe Scotti schob sich von Osten her das k. u. k. II. Korps heran. Es hätte im Sinne eines vom Kommando der 2. Isonzoarmee am 29. abends erlassenen Befehles mit dem rechten Flügel vom Südrand Udine über Tomba gegen den Tagliamentoabschnitt S. Odorico—Rivis rücken sollen. Der Korpskommandant, GdI. Kaiser, hatte nachts aber vom Stoß Scottis nach Südwesten Kenntnis erlangt. Um eine Vermengung der Kolonnen zu verhindern, hielt er seine beiden Divisionen an der von Udine nach Palmanova führenden Bahn an und ließ beim 14. Armeekomdo., das nach Udine übersiedelt war, um Abhilfe bitten.

GdI. Below, von dem raschen Herankommen der 2. Isonzoarmee überrascht, verstand sich sofort dazu, die 117. und die 1. ID. wieder nach Westen in den Raum nördlich der Bahn Udine—Codroipo zurückzudrehen. Die 5. ID., die Latisana am nächsten war, sollte gleiches aber nur dann tun, wenn sie den Eindruck gewinnen sollte, daß keine erheblichen Teile des Feindes mehr östlich vom Tagliamento ständen¹⁾.

Auf diese Weisung hin hielt FML. Scotti die Masse der 117. ID. in Udine an. Sie rückte abends, unter Zurücklassung eines Regiments als zeitweilige Besatzung, nach Basagliapenta und Blessano. Von der 1. ID. wurde die 22. GbBrig. nach Pasion di Prato abgedreht. Das Vorhutregiment der 117. ID. war um Pozzuolo mit der diesen Ort hartnäckig verteidigenden italienischen Reiterei in einen ernsten Kampf verwickelt. In dieses Gefecht griffen von Carpeneto her Teile der deutschen 5. ID., von Osten anmarschierend die 10. GbBrig. der 60. ID. der Gruppe Kosak und von Süden her eine Brigade des italienischen VIII. Korps ein. Die Italiener, ganz besonders die tapferen Reiter, versuchten zu Fuß und zu Pferd ihrer Angriffsaufgabe nachzukommen, bis sie schließlich gegen 5^h nachm. den Anstürmen der Verbündeten erlagen; 800 Mann fielen als Gefangene der an diesem Tage besonders erfolgreichen 10. GbBrig. in die Hände. Die 7. GbBrig. der 1. ID., die in Mortegliano auf ein Regiment der 47. Bersaglieridivision gestoßen war, vermochte dieses nach heißem, für beide Teile verlustreichem Kampfe erst abends aus dem Dorfe zu werfen. Die mittlere und die linke Kolonne des italienischen VIII. Korps ließen von der Vorrückung ab, als sie westlich von Pozzuolo auf deutsche Truppen stießen.

¹⁾ Krafft, II, 88.